



Die Schöpfung – das Werk von Gottes Händen

Die Schöpfung

Seite 4-5

Unsere Pfarrfeste

Seite 14-15

Seelsorgeraum Sternwallfahrt

Seite 17

Günther Frank: Vorstellung unser Fotograf

• Gabriele Reichmann

Wir kennen Günther Frank als den Mann mit der großen Fototasche, die über seiner Schulter baumelt, und den Fotoapparat immer einsatzbereit in der Hand. Meist sieht man sein Gesicht nicht, weil er es hinter der Linse versteckt. So erscheint er immer bei hohen kirchlichen Festtagen oder besonderen Feierlichkeiten, um sie bildlich zu dokumentieren.

Lieber Günther, danke für deine schönen Fotos, die das kirchliche Jahr so nett dokumentieren und eine Bereicherung für uns alle sind.



Vorstellung



Mein Name ist **Johanna Schriegl** und ich darf dieses Schuljahr den katholischen Religionsunterricht, in Vertretung für Frau Anisha Wallner, in der VS Wies mit Ihren Kindern gestalten.

Ich habe vor 10 Jahren meinen Bachelor in Religionspädagogik an der KF Uni Graz abgeschlossen und danach einen zweiten Bildungsweg eingeschlagen, der mich in die Lebensmittelbranche geführt hat. Seit meinem Studienbeginn 2011 wohne und lebe ich in Graz und seit letztem Jahr bin ich „Pendelbäuerin“ auf meinem elterlichen Biobauernhof in Marhof bei Stainz, wo ich eine biologische Pilzzucht aufgebaut habe. Lehrerin zu sein bedeutet für mich einen Neueinstieg in eine aufregende Welt, in die ich gemeinsam mit den Kindern hineinwachsen will. Ich freue mich sehr auf diese einzigartige Herausforderung in diesem Schuljahr!

Unsere Fotografin Uschi Riedl

• Maria Trinkl



Was Herr Günther Frank für die Pfarre Wies ist, das ist Frau Uschi Riedl für die Pfarre Pölfing-Brunn. Sie ist stets mit ihrer Kamera zur Stelle, wenn es eine besondere Feierlichkeit in oder um die Kirche gibt. Seit über 18 Jahren versieht Frau Riedl diesen wertvollen Dienst der Dokumentation des pfarrlichen Lebens. Ihre schönen Fotos sind in vielen Alben gesammelt und stellen eine wichtige Informationsquelle für unsere Pfarre dar. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Alle aktuellen Informationen auf einen Blick!



Zugang zu den Homepages aller Pfarren unseres Seelsorgeraums sowie zu allen Ausgaben der Pfarrblätter im Seelsorgeraum Sulmtal-Saggautal finden Sie online unter: sulm-saggautal.graz-seckau.at oder einfach den QR-Code scannen!



Schöpfung bewahren – ein Auftrag für uns alle

Haben Sie sich in letzter Zeit bewusst Zeit genommen, die Natur um uns herum zu betrachten und zu genießen? Vielleicht beim Spaziergang durch die Weingärten, beim Blick auf die Maisfelder oder beim Besuch einer Buschenschank? All das sind Zeichen der Schönheit und Vielfalt unserer Heimat – Geschenke Gottes, die wir oft wie selbstverständlich hinnehmen, die aber in Wahrheit kostbare Schätze sind.

Für mich ist die Schöpfung immer schon eine Quelle der Kraft gewesen. Ich stamme ursprünglich aus der Hochsteiermark, aus dem Hochschwabgebiet, und bin dort aufgewachsen mit den Bergen, Almen und Wäldern. Noch heute bin ich gerne mit meiner Familie draußen unterwegs – beim Wandern, Radfahren oder auch am Meer, wo man die Weite spüren kann.

Seit drei Jahren lebe ich nun hier in der Südweststeiermark und habe die Schönheit dieser Landschaft kennen und lieben gelernt. Sowohl die Hochsteiermark als auch die Südweststeiermark sind für mich Juwelen der Schöpfung, in denen ich Gottes Größe und Güte unmittelbar erfahren darf.

Doch diese Schönheit ist nicht selbstverständlich. Wir alle spüren die Veränderungen durch den Klimawandel und durch menschliche Eingriffe in die Natur. Arten verschwinden, Lebensräume gehen verloren, Wetterextreme nehmen zu. Gerade deshalb wird mir bewusst: „Die Schöpfung bewahren“ ist kein abstrakter Auftrag, sondern eine konkrete Verantwortung, die uns alle betrifft – hier und heute.

Papst Franziskus sagt in seiner Enzyklika „Laudato si“: „Alles ist miteinander verbunden.“ Mensch, Tier, Pflanze, Wasser und Erde bilden ein gemeinsames Netz des Lebens. Wer die Schöpfung schützt, tut nicht nur etwas für die Natur, sondern auch für die kommenden Generationen. Für mich heißt das: achtsam unterwegs sein, dankbar genießen, Verantwortung übernehmen. Oft sind es die kleinen Schritte, die einen großen Unterschied machen.



Mag. Petra Pansy

„Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist“ (Ps 24,1). Wir sind alle eingeladen, gute Verwalterinnen und Verwalter dieser Erde zu sein – damit die Juwelen der Schöpfung, die uns umgeben, auch morgen noch strahlen.

Ich wünsche uns allen offene Augen für das Schöne, ein dankbares Herz für das, was uns geschenkt ist, und den Mut, dort zu handeln, wo wir etwas bewirken können.

Dankbar beten: In jeder Messe und bei Andachten danken wir Gott für die Schöpfung und bitten um Kraft, sie zu bewahren.

Bewusst feiern: Ob beim „Aufwiesern“, beim Pfarrfest oder beim Buschenschank-Besuch – wir können regionale Produkte schätzen und nachhaltig mit Ressourcen umgehen.

Kultur und Schöpfung: Viele Veranstaltungen zeigen, wie Kultur, Kreativität und Natur zusammenspielen – auch das ist ein wertvoller Ausdruck von Schöpfung.

Miteinander gestalten: Die FS Burgstall und die Schulen vor Ort vermitteln Kindern und jungen Menschen einen verantwortungsvollen Umgang mit Landwirtschaft und Natur – ein lebendiges Beispiel für Bewahrung der Schöpfung vor Ort.

Gemeinschaft erleben: Wanderungen, Ausflüge oder gemeinsame Aktivitäten in der Pfarre laden ein, die Schönheit der Natur bewusst zu erleben.

Die Schöpfung ...

Die Bewahrung, unsere Lebensgrundlage, unser Lob und Dank an den Schöpfer

• Mag. Franz Wechtitsch



Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde; die Erde aber war wüst und wirr, Finsternis lag über der Urflut, und Gottes Geist schwebte über dem Wasser“. Mit diesen Worten beginnt die Schöpfungsgeschichte in der Bibel. Gott schuf am 1. Tag das Licht, dann den Himmel und das Wasser, am 3. Tag die Erde und die Pflanzen, dann folgten Sonne Mond und Sterne, dann kamen alle Tiere und am 7. Tag schuf Gott den Menschen. Als Krone der Schöpfung wird er bezeichnet, weil er obendrauf als Letzter und besonders ausgestattet, erschaffen wurde.

der Mensch zum „Mitschöpfer“, er baut und arbeitet an der Schöpfung, er hat damit Verantwortung übernommen und er hat in der Ver-

ist leider nicht unendlich ausbeutbar, belastbar und einseitig – nur zugunsten des Menschen – veränderbar. Das Gleichgewicht, die Harmonie, die in ihr herrscht, muss erhalten bleiben.



Die Heilige Schrift ruft die Menschen auf, das Geheimnis der Schöpfung zu bedenken und der Allerheiligsten Dreifaltigkeit unablässig Dank zu sagen für dieses Zeichen ihres Wohlwollens und für ihre Schönheit.. Wie ein wertvoller Schatz muss dieses Geheimnis geliebt, bewahrt und zugleich vertieft werden.

gangenheit bis heute auch großartiges geleistet.

Leider ist der Mensch jetzt dabei, in seiner Überheblichkeit und Gier, sich selbst die Grundlage zum Leben zu entziehen, der Umwelt nicht genug Achtung und Sorgfalt entgegenzubringen, sodass sie auch für unsere Nachkommen noch völlig intakt, liebenswert und lebenswert ist.

Papst Leo XIV hat am 9. Juli 2025 in den Gärten von Castel Gandolfo eine Heilige Messe für die Bewahrung der Schöpfung gefeiert.

Gott hat die Schöpfung unserer Sorge anvertraut. Daher sprechen viele, vor allem auch die Kirche immer mehr und öfter von der „Bewahrung der Schöpfung“! Sie

Aus der Predigt des Papstes, in der er sich immer wieder auf die ‘Umweltenzyklika’ „Laudato si“ seines Vorgängers Franziskus beruft: „Wir sollten für die Bekehrung vieler Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche beten, die immer noch nicht die Dringlichkeit erkennen, sich um die Schöpfung, um unser gemeinsames Haus zu kümmern“. Die Welt brenne sowohl wegen der



globalen Erwärmung als auch wegen bewaffneter Konflikte, sagte er.

Der Papst betonte auch „die unzerstörbare Allianz zwischen Schöpfer und Geschöpfen“, die „unsere Intelligenz und unsere Anstrengungen mobilisiert, damit das Böse in das Gute, die Ungerechtigkeit in die Gerechtigkeit und die Gier in die Gemeinschaft verwandelt wird“.

Es sei unsere Sendung, unsere ureigene Aufgabe, die Schöpfung zu bewahren, ihr Frieden und Versöhnung zu bringen. Wir hören den Schrei der Erde, wir hören den Schrei der Armen, denn dieser Schrei ist zum Herzen Gottes gelangt.

Mit unendlicher Liebe hat Gott alle Dinge geschaffen und uns das Leben geschenkt. Deshalb nennt der heilige Franz von Assisi die Geschöpfe Bruder, Schwester und Mutter.

Vater im Himmel, wir bringen dir die Früchte der Erde und unserer Hände Arbeit dar. Nimm sie an und vollende an ihnen das Werk deiner Schöpfung, damit sie durch das Wirken des Heiligen Geistes für uns Speise und Trank werden zum ewigen Leben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Gott und Vater, du hast in Christus, dem Erstgeborenen der ganzen Schöpfung, alles ins Dasein gerufen. Wir bitten dich: Der Lebensatem deines Geistes entfalte sich in uns, damit wir das Werk deiner Hände in Liebe bewahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Nur eine kontemplative Sichtweise kann unsere Beziehung zu den geschaffenen Dingen verändern und



uns aus der ökologischen Krise herausführen, deren Ursache der von der Sünde herrührende Bruch der Beziehungen zu Gott, zum Nächsten und zur Erde ist (vgl. Laudato si).

Am 5. September hat Papst Leo in Castel Gandolfo offiziell „den Borgo Laudato si“ eröffnet. Auf dem 55 Hektar großen Gelände, das jahrhundertlang päpstliche Sommerresidenz war, soll, - so schon Papst Franziskus - ein Ort entstehen, an dem Spiritualität, Nachhaltigkeit und Bildung zusammengeführt werden. Die Natur ist ein prächtiges Buch in dem Gott zu uns spricht. Diese Gärten sind eine lang verborgene Schönheit, wo die Natur erblüht und wo sich Glaube, Geschichte und Kunst miteinander verweben. Dieser Borgo („Dorf“) soll nun für alle geöffnet werden. Das Projekt versteht sich als konkrete Umsetzung der Enzyklika Laudato si, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feiert.

In der Eucharistie kehrt „die Welt, die aus den Händen Gottes hervorging, ... zu ihm zurück in seliger und vollkommener Anbetung: Im eucharistischen Brot ‘ist die Schöpfung auf die Vergöttlichung, auf die heilige Hochzeit, auf die Vereinigung mit dem Schöpfer selbst ausgerichtet’. Darum ist die Eucharistie auch eine Quelle des Lichts und der Motivation für unsere Sorgen um die Umwelt und richtet uns darauf aus, Hüter der gesamten Schöpfung zu sein.“ (Laudato si)

„Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen“. So schreibt der Psalmist im Psalm 104, der ein einziges Loblied auf den Schöpfer und auf die Schöpfung ist.



„Zu g'sperrt is“ bei der St. Veit-Kapelle

Die St. Veit-Kapelle ist über die Wintermonate bis Ostern geschlossen.

Besichtigungen sind in dieser Zeit nur unter Anmeldung in der Pfarrkanzlei (03465 2317) oder bei Fam. Spari (0664 5686484) möglich.

Das Team der St. Veit-Kapelle lädt alle recht herzlich ein, mit uns **am Sonntag, dem 19. Oktober, um 15 Uhr** das „Zusperren“ bei Kastanien, Sturm und geselligem Beisammensein zu feiern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Augustinisonntag in St. Ulrich

• Franz Tinnacher

Die Prozession über den Weg zum Matthans-Kreuz war geplant, leider hat der viele Regen am Samstag uns dazu veranlasst auf der Straße zu bleiben. Trotzdem einen großen Dank an die Kreuz- und Kappellen-

prozession zu ermöglichen. Ein Dank an die Trachtenmusikkapelle und den Kirchenchor für die musikalische Mitgestaltung und an die Landjugend für die tragende Rolle beim Himmeltragen. Ein Vergelt's Gott auch an alle liturgischen Dienste.



Feste feiern, wie sie fallen

• Franz Tinnacher



Im Rahmen unseres Pfarrfestes durften wir heuer zu besonderen Geburtstagen gratulieren. Frau Anna Zmugg, Leiterin unserer katholischen Frauenbewegung durfte ihren 70. Geburtstag feiern. Ilse

Reitbichler, unsere treue Seele an der Orgel feierte ihren 75. Geburtstag. Der neugewählte Obmann der Landjugend Sebastian Tinnacher wurde 18 Jahre. Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute zum

Geburtstag, viel Gesundheit und Schaffenskraft für die Zukunft. Die Geschenke für Ilse Reitbichler und Anna Zmugg wurden im Rahmen der Kräutersegnung gesegnet.

Es werde Licht

• Franz Tinnacher



Gut Ding braucht Weile, ist ein altes Sprichwort. Es ist nun so weit, dass unser Lichtprojekt, das wir vor ein paar Jahren begonnen haben abgeschlossen wurde. Im Rahmen dieses Projektes wurde nun noch eine Leuchte im Bereich des Stiegenauf-



ganges zum Kirchplatz sowie beim Zugang zur Aufbahrungshalle installiert. Weiters wurden auch die Strahler zum Kirchturm auf LED umgestellt. Einen herzlichen Dank an die Elektrofirmen IET Reiterer und Smesch Elektrotechnik für die technische Umsetzung. Einen herzlichen Dank auch an die katholische Frauenbewegung St.

Ulrich in Greith, die die Pfarre bei der Umsetzung finanziell unterstützt hat. Neben der fertiggestellten Beleuchtung hat das Fundament für das neue Osterkreuz am Kirchplatz einen Schutz bekommen, der mit einer Blumenschale verschönert wurde. Einen herzlichen Dank an Familie Melcher für die Gestaltung.

Christophorussonntag

Feier des Heiligen Christophorus in Wies

• Mag. Stjepan Dukić

Am Sonntag, dem 20. Juli 2025, fand auf der Kirchenwiese in Wies, unter dem Christophorus-Fresko an der südlichen Außenwand der Pfarrkirche, die Feier zu Ehren des Heiligen Christophorus statt. Kinder, Ministranten und Erwachsene kamen mit ihren Fahr-

zeugen, um gemeinsam die Heilige Messe zu feiern und um Schutz auf allen Wegen zu bitten. Die Heilige Messe wurde von Herrn Pfarrer Mag. Markus Lehr zelebriert. Im Anschluss spendete er die Fahrzeugsegnung und sprach den Segen für ein sicheres Unterwegssein

über alle Mitfeiernden. Der Heilige Christophorus, der als Schutzpatron der Reisenden gilt, steht symbolisch für die Bitte um Bewahrung auf allen Wegen. Sein Gedenktag ist für viele Anlass, das eigene Fahrzeug segnen zu lassen und sich unter den Schutz Gottes zu stellen.



„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!“

Patrozinium – Anbetungstag – Nachprimiz in Pölfing-Brunn

• Mag. Markus Lehr

Welches ist Ihr Lieblings-Marienlied?“ – Mit dieser Frage eröffnete Neupriester Mag. Dr. Lukas Weissensteiner seine Predigt am 22. August, dem Fest Maria Königin, dem Patrozinium und Anbetungstag der Pfarrkirche und Pfarre Pölfing-Brunn. Zahlreich antworteten die Mitfeiernden – und nannten auch das marianische Lieblingslied des Primizianten: „Freu dich, du Himmelskönigin“. Dieses Marienlied spiegelt den Primizspruch des Neupriesters wider: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!“ (Phil 4,4-7)

Dieser Zuruf des Apostels Paulus



wurde sodann auch in der Feier der Nachprimiz spürbar. Die Freude am Herrn, die Freude am Evangelium, die Freude an der Feier der Heiligen Messe war dem Neupriester

anzusehen. Auch der Gemischtchor Pölfing-Brunn sorgte mit der „Missa Festiva“ von Lorenz Maierhofer für große Freude. Nach der Feier der Heiligen Messe spendete Lukas Weissensteiner den mitfeiernden Gläubigen aus nah und fern den Primizsegen, den Segen eines Neupriesters. „Um einen Primizsegen zu empfangen, muss man ein paar Schuhsohlen durchlaufen“ – besagt ein altes Sprichwort über die Kostbarkeit eines Segens durch einen Neupriester. Möge Neupriester Mag. Dr. Lukas Weissensteiner durch sein Leben und Wirken für viele Menschen ein Segen sein!



Pilgertag der kfb Ortsgruppe Wies

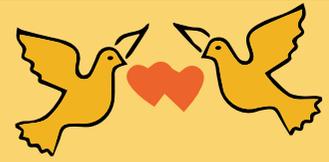
Frauenberger Frauenweg

- Gabi Kaiser-Kroell

Einen Tag nach dem Großen Frauentag, am Samstag, dem 16. August, haben wir uns aufgemacht und sind den Frauenberger Frauenweg gemeinsam gepilgert. Der Frauenberger Frauenweg besteht aus 6 Bild Stationen, gestaltet von der Lebenshilfe Leibnitz, mit meditativen Impulsen mit dem Motto ‚So sehe ich Maria‘. Start war beim Parkplatz des Freibades Leibnitz, nach einer kleinen Pause beim Schlosskeller Seggauberg ging es

dann weiter zur Wallfahrtskirche Frauenberg.

In der Wallfahrtskirche haben wir unter der Leitung von Herrn Pfarrer Mag. Anton Neger eine wunderschöne Marienandacht gehalten. Zum Abschluss sind wir noch gemütlich bei einer Jause und anregenden Gesprächen im Buschenschank Assigal zusammengesessen, bevor wir gestärkt die Heimfahrt antraten.



Einladung zum Ehejubiläumssonntag

Wir laden alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein besonderes Ehejubiläum (halbrund oder rund) feiern, zum Jubelpaaren-Gottesdienst und zum anschließenden Empfang in das Pfarrzentrum Wies ein.

Sonntag, 09. November
um 9:00 Uhr in der
Pfarrkirche Wies.

Wenn Sie daran teilnehmen,
melden Sie sich bitte in der
Pfarrkanzlei Wies unter
03465/2317 an.



Einladung zur Heiligen Messe

anlässlich 50 Jahre
Schließung des
Kohlenbergbaus

Dienstag,
30. Dezember 2025
18:30 Uhr
Pfarrkirche
Pölfing-Brunn

	Wies	Pölfing-Brunn	Sankt Ulrich
Oktober 2025			
Donnerstag, 02. Oktober	10:30 Kommunionfeier, Caritasheim		19:00 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen
Freitag, 03. Oktober	08:30 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen	19:00 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen	
Samstag, 04. Oktober		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 05. Oktober	08:30 Uhr Hl. Messe		10:15 Uhr Hl. Messe Erntedankfest
Montag, 06. Oktober	19:00 Uhr Hl. Messe		
Dienstag, 07. Oktober	19:00 Uhr Hl. Messe Großkapelle Oberhart		
Donnerstag, 09. Oktober			19:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 10. Oktober 2025		19:00 Uhr Hl. Messe	
Samstag, 11. Oktober 2025			19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12. Oktober	08:30 Uhr Hl. Messe Erntedankfest	10:15 Uhr Hl. Messe Erntedankfest	
Montag, 13. Oktober	19:00 Uhr Hl. Messe		
Dienstag, 14. Oktober	10:30 Uhr Kommunionfeier, Pflegeheim Horak		
Donnerstag, 16. Oktober			19:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 17. Oktober	10:30 Uhr WGF, Caritasheim	19:00 Uhr Hl. Messe	
Samstag, 18. Oktober		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 19. Oktober	08:30 Uhr Hl. Messe		10:15 Uhr Hl. Messe
Montag, 20. Oktober	19:00 Uhr Hl. Messe		
Dienstag, 21. Oktober	18.00 Hl. Messe Vordersdorf		
Donnerstag, 23. Oktober			19:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 24. Oktober		19:00 Uhr Hl. Messe	
Samstag, 25. Oktober			19:00 Vorabendmesse
Sonntag, 26. Oktober	08:30 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr WGF
Montag, 27. Oktober	18:30 Uhr Hl. Messe		
Donnerstag, 30. Oktober			18:30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 31. Oktober		18:30 Uhr Hl. Messe	
November 2025			
Samstag, 01. November Allerheiligen	08:30 Uhr Hl. Messe 15:00 Gräbersegnung	13:00 Uhr Hl. Messe 14:00 Uhr Gräbersegnung	10:15 Uhr Hl. Messe 11:15 Uhr Gräbersegnung
Sonntag, 02. November Allerseelen	09.00 Uhr Hl. Messe		
Montag, 03. November	18:30 Uhr Hl. Messe		
Donnerstag, 06. November	10:30 Kommunionfeier, Caritasheim		18:30 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen



	Wies	Pöfing-Brunn	Sankt Ulrich
Freitag, 07. November	08:30 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen	18:30 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen	
Samstag, 08. November			18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 09. November	09:00 Uhr Hl. Messe, Ehejubiläum		
Montag, 10. November	18:30 Uhr Hl. Messe		
Dienstag, 11. November	10:30 Uhr Kommunionfeier, Pflegeheim Horak		
Donnerstag, 13. November		Fatimawallfahrt 18:30 Uhr Prozession, 19:00 Uhr Hl. Messe	
Freitag, 14. November			18:30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 15. November		18:30 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 16. November	08:30 Uhr Hl. Messe		10:15 Uhr Hl. Messe
Montag, 17. November	18:30 Uhr Hl. Messe		
Donnerstag, 20. November			18:30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 21. November	10:30 Uhr WGF, Caritasheim	18:30 Uhr Hl. Messe	
Samstag, 22. November			18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 23. November Christkönigssonntag	08:30 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr WGF
Montag, 24. November	18:30 Uhr Hl. Messe		
Dienstag, 25. November	Wallfahrt in die Wiel		
Donnerstag, 27. November			18:30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 28. November		18:30 Uhr Hl. Messe	
Samstag, 29. November			18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 30. November 1. Adventssonntag	08:30 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr WGF
Dezember 2025			
Montag, 01. Dezember	18:30 Uhr Hl. Messe		
Donnerstag, 04. Dezember	08:30 Uhr Marktmesse 10:30 Kommunionfeier, Caritasheim	16:00 Uhr Barbaraandacht	
Freitag, 05. Dezember	08:30 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen	18:30 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen	
Samstag, 06. Dezember			06:30 Uhr Roratemesse
Sonntag, 07. Dezember 2. Adventssonntag	08:30 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr WGF
Montag, 08. Dezember Mariä Empfängnis	08:30 Uhr Hl. Messe	18:30 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 09. Dezember	10:30 Uhr Kommunionfeier, Pflegeheim Horak		

Pfarrkalender



	Wies	Pöfing-Brunn	Sankt Ulrich
Donnerstag, 11. Dezember			18:30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 12. Dezember	10:30 Uhr WGF, Caritasheim	06:30 Uhr Rorate	
Samstag, 13. Dezember		Fatimawallfahrt 18:30 Uhr Prozession, 19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 14. Dezember 3. Adventssonntag	08:30 Uhr Hl. Messe		10:15 Uhr Hl. Messe
Montag, 15. Dezember	06:30 Uhr Roratemesse		
Donnerstag, 18. Dezember			18:30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 19. Dezember		18:30 Uhr Hl. Messe	
Samstag, 20. Dezember			18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21. Dezember 4. Adventssonntag	08:30 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr WGF
Montag, 22. Dezember	18:30 Uhr Hl. Messe		
Dienstag, 23. Dezember	19:00 Uhr Friedenslicht	19:00 Uhr Friedenslicht	

Einladung zur Fatimafeier

Seit 1985 findet in den Monaten November bis April jeweils am 13. die Fatimafeier in Pöfing-Brunn statt.

Wir laden wieder ganz herzlich zu diesen Feiern ein.

Sie beginnen immer um **18:30 Uhr** mit der **Lichterprozession** durch Brunn bzw. dem Rosenkranz in der Kirche.

Um 19:00 Uhr wird die Mariänmesse in den Pfarrkirche Maria Königin gefeiert, welche immer wieder von Gastpriester und Gastchören gestaltet wird.

Donnerstag, 13. November 2025, Samstag, 13. Dezember 2025

weilers: Dienstag, 13. Jänner 2026, Freitag, 13. Februar 2026,
Freitag, 13. März 2026, Montag, 13. April 2026



Taufen

Samstag 11:30 Uhr
Sonntag 12:00 / 12:30 Uhr

Pfarre St. Ulrich

- Valentin Maximilian Fraß
- Simon Gaich

Pfarre Wies

- Barbara Daniela Koch
- Leonie Hölbing



Trauungen

Samstags jeweils
um 14.00 oder 16.00 Uhr

Pfarre Wies: Philipp Berdnik und Elisabeth Irene Loibner

Pfarre St. Ulrich

Hans-Peter Ranegger und Manuela Ranegger-Milhalm



Todesfälle

Pfarre St. Ulrich

- Jakob Hofer
- Josef Pichler
- Franz Garber

Pfarre Wies

- Karl Hainzl
- Roswitha Sigl
- Ingrid Schönhofer
- Charlotte Gutsche
- Josefine Gaßl

Pfarre Pöfing-Brunn

- Gerhard Wallner
- Karl Maier

Begräbnisspenden

Pfarre Pöfing-Brunn

† Gerhard Wallner	EUR 196,11
† Karl Maier	EUR 210,70

Pfarre St. Ulrich

† Jakob Hofer	€ 91,70
† Franz Garber	€ 200,50

Pfarre Wies

† Karl Hainzl	€ 320,88
† Roswitha Sigl	€ 375,22
† Charlotte Gutsche.....	€ 8,50
† Josefine Gaßl.....	€ 174,50

Sonstige Spenden

Pfarre Wies

† Karl Hainzl	€ 594,00 für die Archivgruppe der Pfarre
† Roswitha Sigl	€ 600,00 für die Pfarre
Spende für Kräutersträuße	€ 79,00

Pfarre St. Ulrich

Spende für Kräutersträuße	€ 174,10
---------------------------------	----------

Für die St. Veit-Kapelle

• Margarethe Kumpitsch-Ruhri.....	€150,00
• Siegfried Partl	€ 50,00
• Georg Lipp	€ 100,00
• Dr. Irmgard Schwender	€ 1.000,00
• Spende bei Messe am 16.06.2025	€ 139,00
• Spende bei Maiandacht am 25.05.2025	€ 79,00
• Katholische Frauenbewegung Wies	€ 100,00
• Erika Deutschmann	€ 100,00
• Stefan und Christiane Maria Harrich.....	€ 20,00
• Edith Taucher KG	€ 100,00
• Marktgemeinde Wies.....	€ 100,00
• Peter Schuster	€ 500,00
• ÖKB Ortsverband Vordersdorf-Wernersdorf	€ 500,00
• Rainer Kolar	€ 200,00
• Hannes und Brigitte Waltl.....	€ 100,00

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott dafür!

Pfarrer

Markus Lehr

- Tel.: 0676/8742 6762
- markus.lehr@graz-seckau.at

Termine für ein Gespräch bitte nach persönlicher Absprache mit unserem Pfarrer.

Pastoralreferent

Stjepan Dukic

- Tel.: 0676/8742 6254
- stjepan.dukic@graz-seckau.at

Pastoralreferentin

Petra Pansy

- Tel.: 0676/8742 6835
- petra.pansy@graz-seckau.at

Verwaltungsverantwortlicher

Johannes Huber

- Tel.: 0676/8742 2823
- johannes.huber@graz-seckau.at

Kanzleizeiten

Pfarre Wies (03465/2317)

Montag: 08:30 – 11:00 Uhr
 Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr
 Freitag: 08:30 – 11:00 Uhr
 wies@graz-seckau.at

Pfarre St. Ulrich (03465/20126)

Jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat
 von 09:00 – 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung für die Friedhöfe

St. Ulrich und Wies in der Pfarrkanzlei Wies:
 Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 17. November 2025

Pöfng-Brunn - Maria Trinkl

mtrinkl@gmx.at

Sankt Ulrich - Franz Tinnacher

f.tinnacher@netway.at

Wies - Gabriele Reichmann

gabriele_reichmann@gmx.at

Impressum

Herausgeber, Alleininhaber und Verleger:

Pfarrverband Wies

DVR: 0029874 (10661, 10552, 10624)

Redaktionsteam: Pfarrer Markus Lehr,

Stjepan Dukic, Franz Tinnacher,

Gabriele Reichmann, Maria Trinkl,

Günther Reitbichler, Franz Wechitsch

Redaktionsanschrift: Pfarramt Wies,

Marktplatz 1 - 8551 Wies

© **Unbezeichnete Fotos:** Pfarrverband Wies

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Auflage: 2.700 Stück, **Druck:** Simadruck, 8530 DlbG.

Wies

• Gabriele Reichmann



Bei gemütlichem Herbstwetter feierten wir unser Pfarrfest im Garten des Pfarrzentrums. Den Festgottesdienst gestaltete das Musikteam Schwanberg musikalisch mit. Für die Jungministranten war es ein aufregender Tag: Sie wurden feierlich in den Ministrantendienst aufgenommen. Auch die neue Pastoralreferentin Petra Pansy wurde der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Am Festgelände ging es mit der Bergkapelle Steyeregg musikalisch weiter und am Nachmittag spielte das Almland Trio auf. Traditionellerweise sang der MGV zu Mittag wieder den Engel des Herrn. Es freut uns sehr, dass so viele der Einladung zum Pfarrfest gefolgt sind und bei Speis und Trank mit musikalischer Umrahmung Zeit zum Zsamm-

sitzen gefunden haben. Großartigen Einsatz leisteten wieder die vielen Helferinnen und Helfer, auch über den Pfarrgemeinderat hinaus, rund um das Pfarrfest. Dafür gilt es ein großes DANKE zu sagen. Ohne euch wäre das Pfarrfest nicht möglich.

Ein herzliches Vergeltsgott auch an die Sponsoren und Spender für den Glückshafen und die Mehlspeisen.



Pöfing-Brunn

• Maria Trinkl

Am ersten Augustsonntag feierte die Pfarre Pöfing-Brunn mit zahlreicher Teilnahme aus dem gesamten Pfarrverband ihr Pfarrfest.

Nach der feierlichen Festmesse, zelebriert von unserem geschätzten Pfarrer, Mag. Markus Lehr, und mu-



sikalisch wunderbar umrahmt vom Gemischtchor Pöfing-Brunn, unter der Leitung von Martin Lipp, luden Pfarrer und Pfarrforum herzlich zum gemütlichen Beisammensein in das Festzelt ein. Die Markt- musikkapelle Pöfing-Brunn unterhielt die Besucher mit festlichen Klängen, während sie von vielen fleißigen Helfern mit köstlichen Speisen und Getränken bewirtet wurden. Nach dem Geläute der Mittagsglo-

cken betete und sang unser Herr Pfarrer mit den Festgästen den „Engel des Herrn“.

Am Nachmittag beeindruckte die Hip-Hop Gruppe unter der Leitung von Kathi Lipp mit einer flotten Vorstellung. Dank der vielen Helfer und Mitwirkenden, unter der Leitung von Christa Paschek, war es ein frohes, gemütliches und entspanntes Zusammensein bis in den späten Nachmittag.



St. Ulrich

• Franz Tinnacher

Es ist immer wieder die Freude, den Reigen der Pfarrfeste im Pfarrverband Anfang Juli zu eröffnen. Pfarrer Mag. Markus Lehr hat in seiner Festpredigt, die Eigenschaften des Hl. Ulrich mit den Kindern und Ministranten erarbeitet. Die Festmesse wurde vom Kirchenchor und einer Klarinettengruppe der Trachtenmusikkapelle musikalisch mitgestaltet.

Nach der Festmesse fand traditionell das Fest im Schulhof im Schatten der Bäume statt. Einen herzlichen Dank an den Damenkegelklub für das Schätzspiel. Vielen Dank und Vergelt's Gott an alle Vereine und fleißigen Helfer, die immer bereit sind uns beim Pfarrfest zu unterstützen.

Kräuterbuschen-Segnungen im Pfarrverband

• Franz Tinnacher

Es ist schön, wenn in allen Pfarren des Pfarrverbandes die Tradition des Kräuterbuschen-Bindens und der Segnung der Kräuterbuschen zum Festtag Mariä Aufnahme in den Himmel aufrecht erhalten wird. Einen großen Dank an alle fleißigen Hände, die Kräuter gepflückt, gespendet und gebunden haben. Die Spenden kommen dem Blumenschmuck in den Pfarrkirchen zugute.



Seelsorgeraum Sternwallfahrt 2025

Sternwallfahrt des Seelsorgeraums Sulm-Saggautal nach St. Peter im Sulmtal

• Mag. Stjepan Dukić



Am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus machten sich Gläubige aus den 12 Pfarren des Seelsorgeraums Sulm-Saggautal zur gemeinsamen Sternwallfahrt nach St. Peter im Sulmtal auf den Weg. Selbst die Hitze hielt viele Gläubige aus dem gesamten Seelsorgeraum nicht davon ab, auf unterschiedlichen Routen zur Petrus-Säule am Ortseingang zu pilgern, wo sie vom Pfarrgemeinderat St. Peter herzlich in Empfang genommen und begrüßt wurden.

Die liturgische Eröffnung gestal-

tete Pfarrer Markus Lehr, Leiter des Seelsorgeraums. Anschließend zog die Gemeinschaft in einer feierlichen Prozession zur Pfarrkirche. Die Festmesse wurde ebenfalls vom Seelsorgeraumleiter zelebriert, gemeinsam mit den Konzelebranten Pfarrer Anton Lierzer, Pfarrer Franz Ehgartner, Vikar Hubert Schröcker und Diakon Franz Windisch. Für die musikalische Gestaltung sorgte das Musikteam Schwanberg.

In seiner Predigt lud Vikar Hubert Schröcker die Gläubigen dazu ein,

den eigenen Lebensquellen nachzuspüren – ganz im Sinn des Evangeliums von Caesarea Philippi, wo auch Jesus seine Jünger gefragt hat: „Für wen haltet ihr mich?“

Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit war das gemeinsame Gebet der 12 Pfarren: Jede trug eine Fürbitte vor und entzündete eine Pfarrkerze. Nach dem Schlussegen hatten die Gläubigen die Möglichkeit, die Statue des hl. Petrus zu berühren – ein stiller, bewegender Moment des persönlichen Segens.

Als Erinnerung erhielten alle ein Hoffnungslicht im Glas sowie ein Gebetskärtchen – kleine Zeichen des mitgetragenen Glaubens und der gemeinsam erfahrenen Hoffnung.

Zum Abschluss lud der Seelsorgeraum mit Unterstützung der Pfarre St. Peter zu einem gemütlichen Beisammensein am Kirchplatz ein. Bei Speis und Trank wurde die Gemeinschaft gefeiert, und der Tag klang in geselliger Atmosphäre aus.



Mehr Fotos!





Ministrant*innenausflug 2025

• Mag. Stjepan Dukić

Mehr Fotos!



Unser diesjähriger Ministrant*innenausflug des Pfarrverbandes Wies, Pöfing-Brunn und St. Ulrich führte uns nach Bärnbach – und auch wenn das Wetter regnerisch war, ließen wir uns die gute Laune nicht verderben.

Gleich zu Beginn besuchten wir die Glashütte Bärnbach. Dort erkundeten wir das Glasmuseum, beobachteten gespannt die Arbeit in der Mundblaschütte und stöberten im Glasverkauf, wo es viele schöne Stücke zu entdecken gab. Im Anschluss besichtigten wir die weltberühmte St. Barbara Kirche, die vom Künstler Friedensreich Hundertwasser gestaltet wurde. Die bunte und außergewöhnliche Architektur beeindruckte uns alle sehr.

Zum Mittagessen kehrten wir im Gasthaus Tax in Bärnbach ein und stärkten uns für den weiteren Verlauf des Tages.

Danach machten wir uns auf zur Kirche auf dem Heiligen Berg und besuchten den Karmel Bärnbach, wo wir herzlich von Sr. Josefa Maria empfangen wurden. Sie erzählte uns offen und persönlich von ihrer Berufung



und dem Leben im Kloster – ein tiefgehender Moment, der uns nachhaltig bewegte.

Zum Abschluss gönnten wir uns ein wohlverdientes Eis im Eissalon Corso – ein süßer Ausklang für einen rundum gelungenen Tag.

Mit vielen schönen Erlebnissen und neuen Eindrücken machten sich die

Ministrantinnen und Ministranten schließlich auf den Heimweg – erfüllt von Gemeinschaft, Freude und Glauben. Ein besonderer Dank gilt unseren Begleitpersonen, die sich Zeit genommen und diesen Tag möglich gemacht haben. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Markus Lehr, der diesen Ausflug organisiert und begleitet hat.



Ministrant*innen-Aufnahme

• Elisabeth Schuster

Am Sonntag 7. September 2025 gab es beim Festgottesdienst des Wieser Pfarrfestes noch einen weiteren Grund zum Feiern. Nach dem Besuch des „Tages der offenen Ministrantentür“ Anfang Juli und mehreren Übungsstunden während der Sommerferien haben sich 4 Kinder bereit erklärt, den Ministrantendienst in unserer Pfarrgemeinde zu

übernehmen. So wurden Andreas Lipp, Stefan Koch, Annalena Reiterer und Anna Strohmayer (v.l.n.r.) von Pfarrer Markus Lehr feierlich aufgenommen. Die Wieser Ministrantenschar ist nun schon auf 13 Mitglieder angewachsen und wir freuen uns sehr, die neuen Minis in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen.



Erntedank 2025

Herzliche Einladung zu den diesjährigen Erntedankfesten
in unseren Pfarren!

St. Ulrich

Sonntag 05. Oktober 2025 um 10:15 Uhr

Treffpunkt der Kindergarten- und Volksschulkinder sowie der Vereine und Landjugend beim Schulhof.
10:15 Uhr Segnung der Erntekrone beim Kräutergarten, Prozession mit der Trachtenmusikkapelle zur Pfarrkirche und Heilige Messe



Wies

Sonntag 12. Oktober 2025 um 08:30 Uhr

Der Erntedankgottesdienst wird von der Markt- musikkapelle, der Landjugend und der Volksschule feierlich mitgestaltet.



Pöfing-Brunn

Sonntag 12. Oktober 2025 um 10:15 Uhr

Segnung der Erntekrone am Dorfplatz in Brunn, anschließend Prozession mit der Markt- musikkapelle Pöfing-Brunn zur Pfarrkirche und Heilige Messe.